# MONATSMAGAZIN DER AKADEMIE LOGOS 05/06 2020 LOGOS • DAS WORT DER KRAFT

 $\lambda_0 \gamma_0 \zeta$  — das wirk-mächtige Geschehen

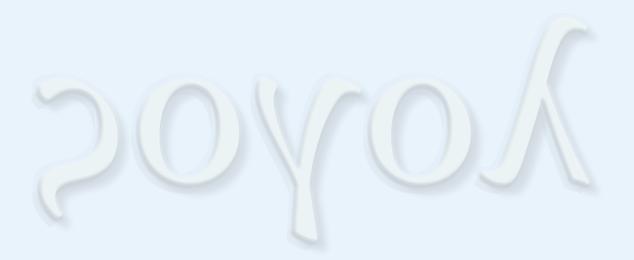
- Gewissheit
- Wissen
- Wissen-schaft
- Sichere Kenntnis
- Know-how
- Richtigkeit
- Tatsächlichkeit
- Tatsächliche Lage
- Faktum
- Gesetzmäßigkeit
- Beweis
- Garantie
- Gewährleistung
- Bürgschaft
- Sicherheit
- Klarheit
- Klarblick
- Wirklichkeit
- Realität
- Echtheit
- Wahrheit
- Praxis
- Vertrautheit
- Lernstunde
- Verstehen
- Erkenntnis
- Einsich
- Bewusstsein
- Weisheit

EVANGELIUM

IMMANUEL - GOTT MIT MIR - JESUS



WISSE WOHL - SIEHE - ES IST DA!



#### ERBARMEN UND GNADE DIR UND DEINEM HAUS!

*Jesaja* 55, 8-13:

- 8 Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR.
- 9 Denn so viel der Himmel höher ist als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken.
- 10 Denn wie der Regen fällt und vom Himmel der Schnee und nicht dahin zurückkehrt, sondern die Erde tränkt, sie befruchtet und sie sprießen lässt, dass sie dem Sämann Samen gibt und Brot dem Essenden,
- 11 so wird mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht. Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und ausführen, wozu ich es gesandt habe.
- 12 Denn in Freuden werdet ihr ausziehen und in Frieden geleitet werden. Die Berge und die Hügel werden vor euch in Jubel ausbrechen, und alle Bäume des Feldes werden in die Hände klatschen.
- 13 Statt der Dornsträucher werden Wacholderbäume aufschießen, und statt der Brennnesseln schießen Myrten auf. Und es wird dem HERRN zum Ruhm, zu einem ewigen Denkzeichen sein, das nicht ausgelöscht wird.

Das spricht Dein Großer Hohenpriester — JESUS, dessen Aufgabe ist, Dir das Erbarmen, sprich, Seine Barmherzigkeit und Seine Gnade zuzusprechen! Und zwar in demselben Moment wo Du Dich zu Ihm wendest. SOGLEICH, erinnere Dich, dass SOGLEICH im Griechischen EU-THEOS heißt, was in der wörtlichen Übersetzung "GOTT IST GUT!" heißt.

Ja, unser Herr und Gott, dessen Name JAH (JHWH) ist, ist gnädig und barmherzig! Und Gott sei Dank, dass Seine Barmherzigkeit (Erbarmen) und dass Seine Gnade unsere kühnsten Vorstellungen um das x-fache übersteigt:

*Jesaja 55, 8-9:* 

- 8 Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR.
- 9 Denn so viel der Himmel höher ist als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken.

LOGOS • DAS WORT DER KRAFT

Ich ermuntere Dich dies stetig im Auge, im Herzen und in deinem "Mind" zu behalten!

Und gerade heutzutage wo wir alle uns in der finalen Phase unseres irdischen Daseins befinden und kurz vor der ersehnten Entrückung und der Vereinigung mit Jesus stehen, gilt es uns allen NICHT auf den "Buchstaben" zu schauen, sondern den eigentlichen Kontext des Wortes — als den LOGOS, als EVANGELIUM, als GUTE BOTSCHAFT, nicht zu verlieren.

So muss es zu Deiner Gewissheit werden, dass Dein Vater, der allmächtige Gott, Dir und Deinem Haus wohlgesonnen ist. Somit hat Er bereits Durch Dein "JA" zu IHM, zu JESUS, Dir und DEINEM HAUSE(!!!) Sein Erbarmen und Seine Gnade zugesichert! Weil Du Ihn zu Deinem Großen Hohenpriester gemacht hast! Somit musst Du Dir ABSOLUT gewiss sein, dass Du und DEIN HAUS, sprich, die DEINEN(!!!) nicht verloren gehen, sondern das wahre und REALE — königliche LEBEN sehen werden!

Von Deiner Ent-Scheidung hängt das Wohlergehen und das Leben Deiner Kinder ab! Werde Du Dir dessen bewußt!

Denn HEUTE gilt Dir Sein Wort nach wie vor! 5. *Mose* 30,19-20:

19 Ich rufe HEUTE den Himmel und die Erde als Zeugen gegen euch auf: Das Leben und den Tod habe ich dir vorgelegt, den Segen und den Fluch! So wähle das Leben, damit du lebst, du und deine Nachkommen,

20 indem du den HERRN, deinen Gott, liebst und seiner Stimme gehorchst und ihm anhängst! Denn das ist dein Leben und die Dauer deiner Tage, dass du in dem Land wohnst, das der HERR deinen Vätern, Abraham, Isaak und Jakob, geschworen hat, ihnen zu geben.

Vater, ich danke Dir für Deine Treue, Dein Erbarmen und Deine Gnade mir gegenüber! Mein "JA" gilt Dir! Meine Entscheidung gilt Dir, Jesus!

Ich BIN Deines Blutes! So stehen ich und mein Haus unter Deinem Schutz!

Danke Dir, Vater, dass Du mich in dieser Gewissheit, durch Dein Wort und Deinen Geist, bestärkst und bestätigst!

Nun, bin ich mir gewiss, dass ich und mein Haus gerettet sind! Halleluia!

Somit lautet das Motto unserer Akademie:

**ERKENNE - ENTSCHEIDE - HANDLE!** 

DITORIAL	SEITE 2	GEWISSHEIT IM GLAUBEN	SEITE 22
EWISSHEIT DER RETTUNG!	SEITE 4	ES IST WAHR	SEITE 24
ÄTER DES WORTES	SEITE 14	SUSANNE ZEUGNIS	SEITE 26
IED: Du hast gesagt	SEITE 16	GEDICHT: KOMPROMISSLOS	SEITE 28
/IE WIRD MAN TÜCHTIG?	SEITE 18	INFOSEITEN	SEITE 29
UF REISEN MIT GOTT	SEITE 20	SEGEN	SEITE 32

WWW.AKADEMIE-LOGOS.COM



# GEWISSHEIT DER RETTUNG!

Bevor wir uns gegenseitig darin ermuntern und bestärken, ist es dringend notwendig, erneut den eigentlichen Kontext der Rettung anzuschauen. Denn wir müssen die Gewissheit haben, dass wir die gleiche Sprache sprechen, denn nur so werden wir die im Wort enthaltene Information auch entsprechend verarbeiten können, sprich, darüber nachsinnen können, um uns auf dem Wort der Kraft, auf dem LOGOS, entsprechend fest positionieren zu können.

Retter, retten, Errettung heißt auf Hebräisch
— ישע — JA-SA¹ und bedeutet in seinem
Kontext Folgendes:

- helfen, retten;
- Helfer, Retter;
- Die Hilfe und Rettung wird vor allem von einem Helden oder von einem König gegen die Feinde erwartet;
- Schutz der Schwächeren gegen Unrecht;
- Gott verhilft dem Betenden zu seinem Recht, befreit ihn aus der Not und vor feindlichen Nachstellungen und lässt ihn nicht zuschanden werden, sondern lässt sein Angesicht leuchten und segnet ihn;
- Jahwe ist der Schutz derer, die Ihm vertrauen, der Sein Volk aus der Sklaverei befreit und auch für die Zukunft Seine Rettung zusichert.

Semantisch gefolgert lässt sich Folgendes behaupten, was im kontextualen Verständnis sich widerspiegelt:

- Durch Sein JA-SA-gen zu Dir erfährst Du die Errettung aus Deinem Umstand durch den Retter!
- Durch Sein JA-SA-gen zu Dir erfährst Du die Hilfe in der Notlage!
- Durch Sein JA-SA-gen zu Dir erfährst Du den Schutz für Dich und Dein Haus!
- Durch Sein JA-SA-gen zu Dir erfährst Du die Wiederherstellung Deines Rechts!
- Durch Sein JA-SA-gen zu Dir erfährst Du die Befreiung aus der Not und Sklaverei!
- Durch Sein JA-SA-gen zu Dir erfährst Du die Befreiung aus den feindlichen Nachstellungen (Mobbing)!
- Durch Sein JA-SA-gen zu Dir lässt Er Dich nicht zuschanden werden!
- Durch Sein JA-SA-gen zu Dir lässt Er Dein Angesicht leuchten!

- Durch Sein JA-SA-gen zu Dir segnet Er Dich,
   d. h. Er selbst stattet dich zum Vollbringen
   Deines Werkes aus!
- Durch Dein Vertrauen zu Ihm und durch Dein JA-SA-gen zu Ihm gilt ab sofort Sein "JA" Dir und Deinem Haus!

Genau diesen Kontext darfst Du NIEMALS vergessen! Denn das ist Dein Leben und die Dauer Deiner Tage, wo Du auch lebst. Genau dieses entspricht der Definition der

Genau dieses entspricht der Definition der Wahrheit als das griechische ALEITHEIA, das was Du niemals vergessen darfst.

Weiterhin von — ישע — JA-SA — Rettung abgeleitet und somit in der engsten Beziehung zur Rettung stehend ist das hebräische Wort — ישע — JE-SA (gleiche Schreibweise und nur von der Aussprache zu unterscheiden) — zu deutsch: Hilfe, Heil, Rettung, Befreiung, Glück².

Und das zweite vom hebräischem ישע — JA-SA — Rettung abgeleitete und auf das Engste verknüpfte hebräische Wort ist — ישועה — JESU-AH³— zu deutsch:

- Hilfe, Heil Rettung;
- Die Hilfe und das Heil, welche Gott gewährt;
- Verbunden mit dem Ausdruck der Freude.

Jetzt gilt es noch den griechischen Kontext für sich zu klären:

Retten, griechisch — ρυομαι — rhyomai<sup>4</sup> — mit dem folgenden Kontext:

- Ziehen mit Gewalt und Kraft, schleppen, zerren;
- Herausziehen von, erretten, befreien.

**Retter**, griechisch —  $\sigma\omega\tau\eta\rho$  —  $soter^5$  — mit der folgenden kontextuellen Bedeutung:

- Erretter, Heiland, Heilbringer, Erhalter,
- Bezeichnung für Gott und Christus;
- Errettung, Heil in Bezug auf äusserliche und zeitliche Bedrückung oder Gefahr, aber auch auf geistliche und ewige Rettung;
- Erfahrung von Gottes rettender Kraft in dieser Welt;
- Endgültige Befreiung von Sünde, Tod, Teufel und Vergänglichkeit;

1 Retter, hebräisch — ישע — JA-SA: ELB 1621 / 3546

2 Hilfe, Heil, Rettung, Befreiung, Glück hebräisch — ישע — JE-SA: ELB 1621 / 3547

3 Hilfe, Heil Rettung, Hebräisch — ישועה – JESU-AH: ELB 1620 / 3524

4 Retten, griechisch ρυομαι — rhyomai: ELB 2063 / 4344

5 Retter, griechisch σωτηρ — soter: ELB 2084 / 4824, 4825, 4826

- Vorhergesagte einschließt;
- Die heilbringende Gnade Gottes;
- Der Titel "sóter" wurde seit Alexander dem Großen, aufgrund von dessen Überheblichkeit, oft Herrschern beigelegt, oder sie nahmen diesen Titel für sich in Anspruch als Heilsbringer oder Erhalter ihrer Untertanen.

Jetzt gilt es, als allererstes sich daran zu erinnern, dass der Akt der Rettung, bereits vollbracht worden ist!

# Kolosser 1, 13-14:

13 er (Gott und Vater) hat uns (bereits) gerettet (mit Gewalt herausgerissen) aus der Macht (aus dem Machtbereich) der Finsternis (unsere Umstände) **und versetzt** (transferiert) in das Reich (Königsherrschaft) des Sohnes seiner Liebe.

14 In ihm (in Jesus) haben wir die Erlösung, die Vergebung der Sünden.

Erst aus dieser Perspektive eines Erretteten, d.h., desjenigen, der sein "JA" zum Vater, zu Jesu Tat am Kreuz bereits gesagt hat (JA-SA) und somit die Zugangsberechtigung in das Reich des Sohnes Seiner Liebe, sprich, in das Königreich der Himmel, erhalten hat, vermagst Du die kommenden Verse des Alten und auch des Neuen Testaments als für Dich bereits vollbrachte Tatsache zu ergreifen.

Deine Positionierung in Seinem Wort ist aber entscheidend, um einen festen Standpunkt, eine feste und unverrückbare Position im Hinblick auf die Dich bedrängenden Umstände

- Beinhaltet den ganzen Segen Gottes, der alles zu erlangen. Denn erst dadurch wirst Du fähig sein, Deinen Dir zustehenden Freimut in dem von Deinem Vater gewünschten Ausmaß zu leben.

> Somit hast Du die Gewissheit, dass das Portal, der Zugang zu Seinem Königreich, aus der Dimension Deiner Umstände in die Dimension Seines Friedens - SHALOMS, um vor Seinen Thron zu kommen, für Dich IMMER offen ist! steht!

> Somit ist für Dich der Gerechtigkeits- und der Heiligkeits-Status geklärt.

Die Kreuzesebene hast Du hiermit hinter Dir gelassen und bewegst Dich im Raum Seiner Herrlichkeit, im Raum Seiner Gnade, nämlich da, wo Du als Seine geliebte Tochter, Sein geliebter Sohn schon längst hingehörst! Da wo Du IMMER und FORTWÄHREND -AI-ON — EWIG mit Deinem Dich liebenden Vater, dem Allmächtigen Gott, DIREKT und ohne Umschweife kommunizieren kannst. wohlwissend, dass Er Dich erhört und wohlwissend, dass Du die Erhörung Deiner Petitionen IMMER und SOGLEICH erhältst. Denn Du hast nun den Status des Glückseligen für Dich verstanden und erlangt!

#### Römer 4, 7-8:

7 "Glückselig die, deren Gesetzlosigkeiten vergeben und deren Sünden bedeckt sind! 8 Glückselig der Mann, dem der Herr Sünde nicht zurechnet!"

David sehnte sich nach diesem Status!

Du hast diesen Zustand erreicht, so lass Du Dir diesen Status nicht rauben, indem Du dieses vom Vater Dir eingeräumte Privileg in Frage stellst. Denn dann stellst Du Sein ganzes Wort und das Ganze Werk der Erlösung, die Du durch Jesus erlangt hast, in Frage! Damit katapultierst Du Dich aus dem Reich der Liebe Seines Sohnes in den Machtbereich der Finsternis, und zwar im SOGLEICH!

So gilt es sich erneut zu positionieren und 7 Er wird das Böse (auch Deine Umstände) die erreichte Positionen nicht aufzugeben, sondern die neuen, Dir zustehenden Be-Reiche anzueignen!

Wir schauen jetzt einige Verse an, damit wir uns zusammen im Wort positionieren und festigen können. Bedenke nur von Deiner klaren Positionierung in dieser Frage hängt Deine Errettung und die Errettung der Deinen

Gerade in dieser jetzigen Zeit ist es eine der wichtigsten "Statements", die eindeutig und ohne einen Hauch des Zweifels geklärt werden müssen!

Joel 3,5 und Apostelgeschichte 2, 21:

Und es wird geschehen: Jeder, der den Namen des HERRN anruft, wird gerettet werden.

Vergewissere Dich, dass Du den Namen Deines Gottes - JHWH auch verstehst. In diesem Namen ist Sein "JA" zu Dir enthalten und somit die Gewissheit seiner Barmherzigkeit, sprich, Errettung und des ganzen Überflusses Seiner Gnade!

Wenn Du jetzt einige Psalmen betrachtest ist es wichtig zu verstehen, dass das, worum David in der Wunschform und Wunschvorstellung Gott bittet, Dir bereits zugesichert worden ist! Du musst es lediglich aus dem Wort erkennen und auch ergreifen, so wird es Dir gelingen.

#### Psalm 54:

3 Gott, durch deinen Namen (JAH) rette mich und schaffe mir Recht durch deine Macht! 4 Gott, höre mein Gebet, nimm zu Ohren die **Reden meines Mundes!** 

5 Denn Fremde sind gegen mich aufgestanden, und Gewalttätige trachten nach meinem Leben; sie haben Gott nicht vor sich gestellt. 6 Siehe, Gott ist mir ein Helfer; der Herr ist der, der meine Seele stützt.

zurücklenken auf meine Feinde; nach deiner Treue vernichte sie!

8 Opfern will ich dir aus freiem Antrieb; deinen Namen will ich preisen, HERR, denn

9 Denn aus aller Not hat er mich gerettet, so dass mein Auge auf meine Feinde herabsieht.

*Apostelgeschichte 4*, 10-12:

10 so sei euch allen und dem ganzen Volk Israel kund: Im Namen Jesu Christi, des Nazaräers, den ihr gekreuzigt habt, den Gott auferweckt hat aus den Toten - in diesem Namen steht dieser gesund vor euch.

11 Das ist der Stein, der von euch, den Bauleuten, verachtet, der zum Eckstein geworden ist.

12 Und es ist in keinem anderen das Heil (jesa); denn auch kein anderer Name unter dem Himmel ist den Menschen gegeben, in dem wir gerettet (ja-sa) werden müssen.

In seinem Namen haben wir die unerschöpfliche Quelle der Gnade, d. h. die Erfüllung jeder Seiner Verheißungen, die Du als die Deine ergreifst und jedes Seiner Worte, das Du als das Deine ergreifst und für Dich beanspruchst! Somit gilt Seine Gnade im vollen Umfang Dir! Somit gilt Sein Wort im vollen Umfang Dir!

Psalm 106, 26:

# 26 Hilf mir, HERR, mein Gott!

(Es ist bereits vollbracht! Seine Hilfe gilt Dir! Du sollst sie lediglich in fester Zuversicht ergreifen!)

#### Rette mich nach deiner Gnade!

(Es ist bereits vollbracht! Seine Gnade gilt Dir! Somit gilt Dir auch Seine Rettung (ja-sa)! Sein "JA"-Wort hat Er Dir zugesagt! Ergreife es nur!) *Epheser 2, 4-10:* 

4 Gott aber, der reich ist an Barmherzigkeit (Er will und vermag Dich und Dein Haus aus den aktuellen Wirren zu retten, Er benötigt dazu nur Dein "JA" zu Ihm!) hat um seiner vielen Liebe willen, womit er uns geliebt hat, 5 auch uns, die wir in den Vergehungen

(griechisch - para-basis, ohne die (oder neben der) Basis Seines Wortes wandelnd) tot waren, mit dem Christus lebendig (hebräisch - HIJ - HIGH, auf den hohen Felsen, über Deine Umstände gestellt) gemacht - durch Gnade (Sein Geschenk an Dich, an Sein geliebtes Kind!) seid ihr gerettet

(hebräisch ja-sa: gewaltsam, trotz gewaltiger Widerstände des Systems, aus dem Machtbereich der Finsternis herausgerissen worden und in das Reich der Liebe verpflanzt!)! 6 Er hat uns mitauferweckt und mitsitzen lassen in der Himmelswelt in Christus Jesus,

(das ist Dein Dir zugewiesener Platz, Deine Mission, an der Seite des Königs der Könige!) 7 damit er in den kommenden Zeitaltern

(griechisch ai-on — im fortwährenden Kontakt verbleibend — im Online-Modus zum Wort seiend) den überragenden Reichtum seiner Gnade in Güte an uns erwiese in Christus Jesus. (Sein Reichtum gehört Dir und das nur weil Er zu Dir GUT ist — Sein Gnadenerweis an Dir!)

8 Denn aus Gnade (geschenkt) seid ihr gerettet (ja-sa) durch Glauben (durch die feste Zuversicht, ohne einen Schatten des Zweifels!), und das nicht aus euch, Gottes Gabe ist es;

9 nicht aus Werken, damit niemand sich rühme.

10 Denn wir sind sein Gebilde (Sein Abbild), in Christus Jesus geschaffen zu guten Werken (Du bist zu guten Werken geschaffen, das ist Deine Prädestination — das Gute zu tun!), die Gott vorher bereitet hat, (Er, Dein Vater, hat bereits diese guten Werke für Dich bereitet, Deine Aufgabe ist lediglich in diese Werke, in diesen "Stream", hineinzusteigen um diese in Deiner materiellen Wirklichkeit zur Realisierung zu bringen.)

damit wir in ihnen wandeln sollen (wandle Du in den Guten Werken, die für Dich geschaffen worden sind!)

Postuliere nur, dass Dein "JA" voll und ganz Ihm, Deinem Vater gilt! Das ist der Algorithmus Deiner Rettung und der Errettung Deines Hauses, d. h. Deiner Kinder und Deiner Kinder Kinder!

Psalm 119, 93-94:

93 Ewig (im Online-Modus seiend) werde ich deine Vorschriften (Dein Wort) nicht vergessen, denn durch sie hast du mich belebt (erhöht).

**94 Ich bin dein, rette mich!** (Mein "JA" gilt Dir, deswegen(!!!) hast Du mich bereits errettet!)

Denn ich habe nach deinen Vorschriften (nach Deinem Wort) gesucht.

Sei Dir gewiss, dass Sein Arm, Seine "Power" nicht zu kurz und nicht zu klein ist, um Dich und Dein Haus in Sicherheit, in Seinen Shalom, zu bringen.

Jesaja 59, 1:

1 Siehe (wisse wohl — siehe — es ist hier!), die Hand des HERRN ist nicht zu kurz, um zu retten, und sein Ohr nicht zu schwer, um zu hören:

Jesaja 63, 1:

Ich (Jesus) bin es, der in Gerechtigkeit (in der Erfüllung des Wortes) redet, der mächtig ist zu retten (der den Rechtsstreit führt, um zu helfen)

Jeremia 1, 8:

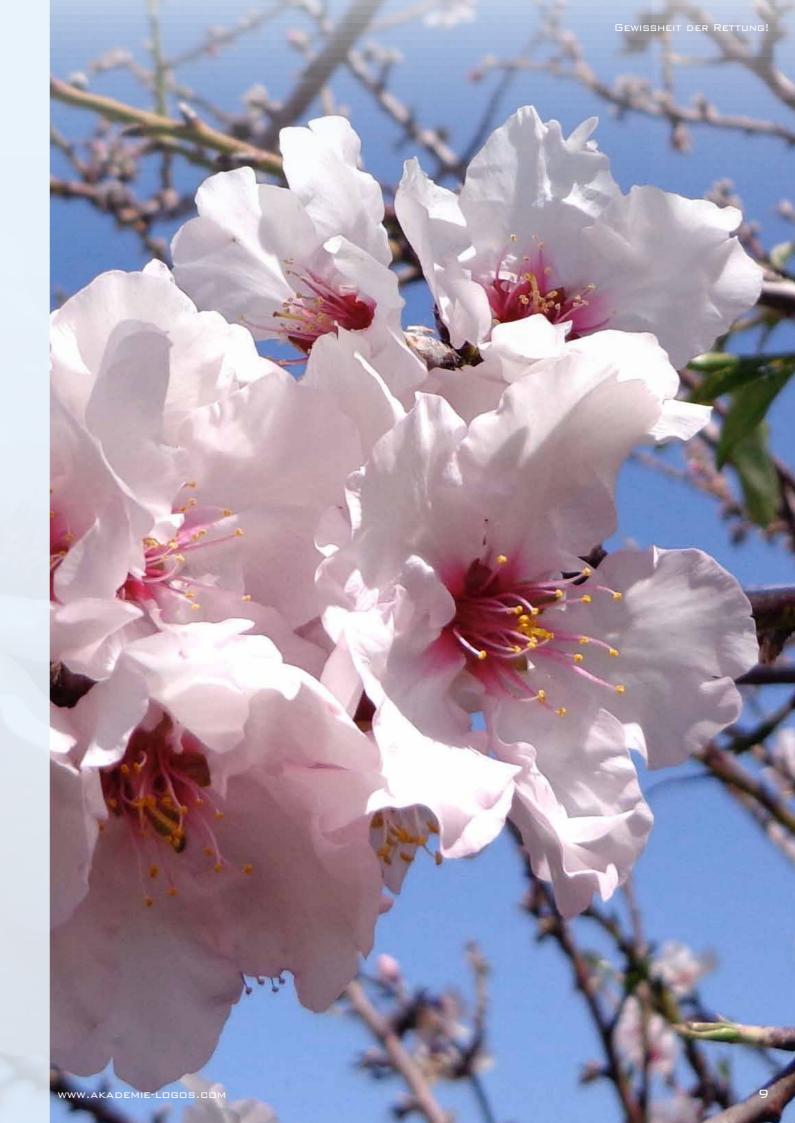
7 Der HERR aber sprach zu mir: Sage nicht: Ich bin zu jung. Denn zu allen, zu denen ich dich sende, sollst du gehen, und alles, was ich dir gebiete, sollst du reden.

8 Fürchte dich nicht vor ihnen! Denn ich bin mit dir, um dich zu retten (ja-sa: Mein "JA" ist mit Dir),

spricht der HERR.

9 Und der HERR streckte seine Hand aus und rührte meinen Mund an, und der HERR sprach zu mir: Siehe, ich lege meine Worte in deinen Mund. (Nun handle!)

Im Umkehrschluss heißt es, wenn oder weil Du auf Seine Rettung (ja-sa) NICHT vertraust, weil Du Sein Wort missachtet hast, weil Du Sein "JA" zu Dir mit Deinem "NEIN" zu Ihm beantwortet hast und Dich von Ihm, von der Liebe selbst, abgewendet hast, so kannst Du und Dein Haus nicht gerettet werden!



Somit hast Du selbst die Verdammnis für Dich und für Deine Kinder und Deine Kindeskinder eigenmächtig und eigenhändig unterschrieben, indem Du Dich vom Lebendigen Gott abgewandt und den vergänglichen und Dich bedrohenden Umständen zugewandt hast! So hast Du Deine Umstände höher als Sein Wort gestellt! Nun erntest Du die Frucht Deines

Überlege wohl was dies bedeutet! — Es gibt keine Rettung für Dich und Dein Haus in dieser Welt!

Psalm 78, 22:

1Von Asaf:

Höre, mein Volk, auf meine Weisung! Neigt euer Ohr zu den Worten meines Mundes!

- 2 Ich will meinen Mund öffnen zu einem Spruch, will hervorbringen Rätsel (Tatsache) aus der Vorzeit.
- 3 Was wir gehört und erfahren und unsere Väter uns erzählt haben,
- 4 wollen wir nicht verhehlen ihren Söhnen und der künftigen Generation erzählen die Ruhmestaten des HERRN und seine Macht und seine Wunder, die er getan hat.
- 5 Denn er hat ein Zeugnis aufgerichtet in Jakob und ein Gesetz aufgestellt in Israel und gebot unseren Vätern, sie ihren Söhnen kundzutun,
- 6 damit die künftige Generation sie kenne, die Söhne, die geboren werden sollten, und auch sie aufständen und sie ihren Söhnen erzählten.
- 7 Damit sie auf Gott ihr Vertrauen setzten und die Taten Gottes nicht vergäßen und seine Gebote (Sein Wort) befolgten.
- 8 Damit sie nicht würden wie ihre Väter, eine widersetzliche und widerspenstige Generation, eine Generation, deren Herz nicht fest war (Verleumder und Verräter) und deren Geist nicht treu war gegen Gott,

10 Sie hielten nicht den Bund Gottes und weigerten sich, nach seinem Gesetz (nach Seinem Wort) zu wandeln.

11 Sie vergaßen seine Taten und seine Wunder, die er sie hatte schauen lassen.

12 Er tat Wunder vor ihren Vätern im Lande Ägypten.

13 Er spaltete das Meer und ließ sie hindurchgehen, er ließ das Wasser stehen wie einen Damm.

14 Er leitete sie des Tages mit der Wolke und die ganze Nacht mit dem Licht eines Feuers. 15 Er spaltete Felsen in der Wüste und tränkte sie reichlich, wie mit Urfluten.

16 Er ließ Bäche hervorkommen aus dem Felsen und Wasser herablaufen wie Flüsse.

17 Doch sie fuhren weiter fort, gegen ihn zu sündigen (sich von Ihm abzuwenden), sich gegen den Höchsten widerspenstig zu zeigen in der Wüste.

18 Sie versuchten Gott in ihrem Herzen, indem sie Speise forderten für ihr Gelüste.

19 Und sie redeten gegen Gott; sie sprachen: Sollte Gott imstande sein, uns in der Wüste einen Tisch zu bereiten?

20 Siehe, den Felsen hat er zwar geschlagen, und Wasser floss heraus, und Bäche strömten. Wird er aber auch Brot geben können, oder wird er seinem Volk Fleisch verschaffen?

21 Darum, als der HERR es hörte, wurde er zornig, und Feuer entzündete sich gegen Jakob, und auch Zorn stieg auf gegen Israel, (statt Ihn darum zu bitten, zweifelten sie Seine Macht an...)

vertrauten auf seine Hilfe.

**23 Und doch** (hierin zeigt sich Sein Erbarmen) hat er den Wolken oben geboten und die Türen des Himmels geöffnet.

24 Und hat Manna auf sie regnen lassen, dass sie es äßen, und ihnen Himmelsgetreide gegeben.

25 Ein jeder aß Brot der Starken. Speise sandte er ihnen bis zur Sättigung.

26 Er ließ den Ostwind losbrechen am Himmel und trieb durch seine Stärke den Südwind herbei. 27 Er ließ Fleisch auf sie regnen wie Staub und Vögel wie Sand der Meere,

28 und ließ sie mitten in sein Lager fallen, rings um seine Wohnungen.

29 Da aßen sie und wurden sehr satt, und was sie verlangten, brachte er ihnen.

30 Sie hatten sich noch nicht abgewendet von ihrem Verlangen, ihre Speise war noch in ihrem Mund,

31 da stieg der Zorn (nicht wahrgenommene Gnade, kein Dank, kehrt sich ins Gegenteil um und wird als der Zorn Gottes erlebt) Gottes gegen sie auf. Er brachte viele unter ihren stattlichen Leuten um. Die jungen Männer Israels streckte er nieder (denn sie selbst haben die Wahl getroffen, in der Ablehnung Seiner Gnade und Seines Wortes, den Weg des Todes zu gehen. Somit ernteten sie lediglich die Frucht ihrer eigenen Entscheidung!).

32 Trotz alledem sündigten sie weiter und glaubten nicht an seine Wunder.

33 Da ließ er in Nichtigkeit hinschwinden ihre Tage und ihre Jahre in Schrecken (das Leben in der Angst und der Ungewissheit).

34 Wenn er sie umbrachte (wenn sie die Frucht ihrer Entscheidung ernteten und umkamen), dann fragten sie nach ihm, kehrten um und suchten nach Gott.

35 Und sie dachten daran, dass Gott ihr Fels sei und Gott, der Höchste, ihr Erlöser.

36 Doch sie betrogen ihn mit ihrem Mund, und mit ihrer Zunge belogen sie ihn.

22 weil sie Gott nicht glaubten und nicht 37 Denn ihr Herz war nicht fest ihm gegenüber, und sie blieben nicht treu an seinem Bund.

> 38 Er aber war barmherzig, er vergab die Schuld und vertilgte nicht; und oftmals wandte er seinen Zorn ab und ließ nicht erwachen seinen ganzen Grimm.

39 Er dachte daran, dass sie Fleisch sind, ein Hauch, der dahinfährt und nicht wiederkehrt. 40 Wie oft waren sie widerspenstig gegen ihn in der Wüste, betrübten ihn in der Einöde!

41 Immer wieder versuchten sie Gott und kränkten den Heiligen Israels.

42 Sie dachten nicht an seine Hand, an den Tag, da er sie von dem Bedränger erlöste,

43 als er seine Zeichen tat in Ägypten und seine Wunder im Gebiet Zoans:

44 Er verwandelte ihre Ströme in Blut und ihre Bäche, so dass sie nicht mehr trinken konnten.

45 Er sandte Hundsfliegen unter sie, die sie fraßen, und Frösche, die ihnen Verderben brachten.

46 Ihren Ertrag gab er der Heuschreckenlarve, und was sie erarbeitet hatten, der Heuschrecke.

47 Ihren Weinstock zerschlug er mit Hagel, ihre Maulbeerbäume mit Schloßen (Hagelkörner).

48 Und er gab ihr Vieh dem Hagel preis und ihre Herden den Blitzen.

49 Er ließ gegen sie los seines Zornes Glut, Grimm, Verwünschung und Bedrängnis, eine Schar von Unheilsboten.

50 Er bahnte seinem Zorn einen Weg, er entzog ihre Seele nicht dem Tod und gab ihr Leben der Pest preis.

51 Er schlug alle Erstgeburt in Ägypten, die Erstlinge der Kraft in den Zelten Hams.

52 Und er ließ sein Volk aufbrechen wie die Schafe und leitete sie wie eine Herde in der Wüste. 53 Er führte sie sicher, so dass sie sich nicht fürchteten; und ihre Feinde bedeckte das Meer.

54 Er brachte sie in sein heiliges Land, zu diesem Berg, den seine Rechte erworben hat. 55 Er vertrieb Nationen vor ihnen und verteilte sie mit der Messschnur des Erbes und ließ in ihren Zelten wohnen die Stämme Israels.

56 Aber sie versuchten Gott, den Höchsten, und waren widerspenstig gegen ihn; und seine Mahnungen beachteten sie nicht.

57 Sie wurden abtrünnig und handelten Hebräer 2, 3: treulos wie ihre Väter.

Sie versagten wie ein schlaffer Bogen.

58 Und sie erbitterten ihn durch ihre Höhen und reizten ihn zur Eifersucht mit ihren Götzenbildern. 59 Gott hörte es und ergrimmte, und er verwarf Israel völlig.

60 Er gab die Wohnung zu Silo auf, das Zelt, in dem er unter den Menschen wohnte.

61 Und er gab seine Kraft in Gefangenschaft und seine Herrlichkeit in die Hand des Bedrängers. 62 Er gab sein Volk dem Schwert preis, und gegen sein Erbe ergrimmte er.

63 Seine jungen Männer fraß das Feuer, und seine Jungfrauen wurden nicht besungen.

64 Seine Priester fielen durch das Schwert, und seine Witwen weinten nicht.

65 Da erwachte der Herr wie ein Schlafender, wie ein Held, der nüchtern wird vom Wein.

66 Und er schlug seine Bedränger zurück, ewige Schande bereitete er ihnen.

67 Und er verwarf das Zelt Josefs, und den Stamm Ephraim erwählte er nicht,

68 sondern er erwählte den Stamm Juda, den Berg Zion, den er geliebt hat.

69 Er baute sein Heiligtum wie Himmelshöhen, wie die Erde, die er auf ewig gegründet hat.

70 Er erwählte David, seinen Knecht, und nahm ihn weg von den Hürden der Schafe.

71 Von den Muttertieren weg holte er ihn, dass er Jakob, sein Volk, weidete und Israel, sein Erbteil. 72 Und er weidete sie nach der Lauterkeit seines Herzens, und mit der Geschicklichkeit seiner Hände leitete er sie.

1 Deswegen müssen wir umso mehr auf das achten, was wir gehört haben, damit wir nicht etwa am Ziel vorbeigleiten (griechisch — hamartia, als Zielverfehlung = Sünde).

2 Denn wenn das durch Engel verkündete Wort fest war und jede Übertretung und jeder Ungehorsam gerechte Vergeltung empfing, 3 wie werden wir entfliehen, wenn wir eine so große Rettung (ja-da) missachten? Sie ist ja, nachdem sie ihren Anfang damit genommen hatte, dass sie durch den Herrn verkündet wurde, uns gegenüber von denen bestätigt worden, die es gehört haben.

Die Entscheidung über Deine Errettung aus dem Tohuwabohu dieses Systems liegt somit in Deiner Hand!

Du kommst nicht daran vorbei, eine klare Position zu beziehen.

Und diese Deine Entscheidung wird über das Leben oder den Tod von Dir und Deinem Haus, sprich, Deiner Kinder und der Kinder Deiner Kinder, entscheiden:

5. Mose 30, 19:

19 Ich rufe HEUTE den Himmel und die Erde als Zeugen gegen euch auf: Das Leben und den Tod habe ich dir vorgelegt, den Segen und den Fluch!

So wähle(!!!), So wähle das Leben, damit du lebst, du und deine Nachkommen, 20 indem du den HERRN, deinen Gott, liebst (Sein Wort erkennst und danach handelst) und seiner Stimme (Seinem Wort) gehorchst und ihm anhängst (Dich nach Seinem Wort richtest)!

Denn das ist dein Leben und die Dauer deiner 2 Und er (David, aber jetzt ist es Deine Rede:) Tage,..

Wenn Du Dir nicht eindeutig bewusst bist, ob Du die richtige Entscheidung zum Leben bereits getroffen hast, oder doch noch nicht?... So kannst Du einfach mit mir zusammen das unten stehende Postulat, das Gebet in der Gewissheit Deines Herzens und mit der klaren Stimme sprechen:

Vater, ich danke Dir für Dein "JA"-Wort zu mir. Und ich erkenne Dich als einen GUTEN und LIEBENDEN Gott und Vater an! So sage ich zu Dir mein eindeutiges "JA"! Komm nun Du in mein Leben, in mein Herz! Fülle Du mich mit Deiner Liebe aus!

Ich danke Dir, Jesus, dass Du für mich und die Meinen bereits alles beglichen hast! Ich ergreife Deine Tat am Kreuz. Dein Blut gilt mir und dient mir und den Meinen als Rettung!

> Somit habe ich das Leben in Deinem Segen erwählt! Du bist mein Retter und mein großer Bruder, Jesus!

> > Halleluja!

So, beginne nun, Deinen Herrn und Deinen Gott als Deinen Retter zu sehen, ganz gleich wie die Umstände um Dich nun toben. Positioniere Du Dich gerade JETZT, in Deinem HEUTE und proklamiere:

Psalm 18, 2-4:

sprach:

Ich liebe dich, HERR, meine Stärke! 3 Der HERR ist mein Fels,

Der HERR ist meine Burg,

Der HERR ist mein Retter, Der HERR ist mein Gott,

Der HERR ist mein Hort, bei dem ich mich berge,

Der HERR ist mein Schild, Der HERR ist das Horn meines Heils, Der HERR ist meine hohe Feste.

4 "Gepriesen!" (Hallelu-JAH — durchbohrt, der Vorhang ist zerrissen), rufe ich zum HERRN, so(!!!) werde ich vor meinen Feinden gerettet.

Als geliebter Sohn des allmächtigen Gottes, bin Ich mir meines geistlichen Segens voll bewusst und ernte gerne die Früchte meines Glaubens in meiner Arbeit als Arzt und in meiner Berufung als Lehrer des lebendigen Wortes.



# TÄTER DES WORTES

"SEID ABER TÄTER DES WORTES UND NICHT HÖRER ALLEIN; SONST BETRÜGT IHR EUCH SELBST."

(JAKOBUS 1:22)

Ein rechtes Wort, zur richtigen Zeit oder eine gute Tat in einem dafür günstigen Moment, kann wahrlich das Leben eines Menschen retten und somit zugleich seine komplette Zukunft verändern.

"...indem wir jeden Menschen ermahnen und jeden Menschen in aller Weisheit lehren, um jeden Menschen vollkommen in Christus darzustellen." (Kolosser 1:28)

Weil sowohl das Wort wie auch eine Handlung einen Suchenden aus seiner Verzweiflung bringen und ihn geistig wie auch körperlich ins vollständige Licht rücken kann.

Und doch verpasst diese Welt so häufig die Chance, die Verlorenen damit zu erreichen!

Jesus hingegen sah vor sich stets eine Welt voller Menschen die es wert sind, Seine begrenzte Zeit für ihre Errettung aufzuwenden. Menschen, für die es sich einst lohnen sollte all den Schmerz, die Verachtung und Verfolgung auf sich zu nehmen!

"Und so zog Jesus umher durch alle Städte und Dörfer und lehrte in ihren Synagogen und predigte das Evangelium des Reiches (Gottes). Als er aber die Volksmengen sah, wurde er innerlich bewegt über sie, weil sie erschöpft und verschmachtet waren wie Schafe, die keinen Hirten haben."

(Matthäus 9:35-36)

Wann aber haben wir damit aufgehört, die Welt so zu sehen, wie Jesus sie einst sah und auch heute noch sieht? Oder liege ich falsch, wenn ich behaupte, dass noch viel zu häufig Erkenntnis und Weisheit im Einklang mit Gottes Wort zwischen den Mauern unserer Kirchen oder hinter den Lippen unserer Brüder und Schwestern bleiben? Und haben unsere "kirchlichen" Mauern dabei nicht beinahe schon eine Höhe erreicht, die bald niemand mehr zu überwinden vermag?

Es heißt: "Die Ernte zwar ist groß, die Arbeiter aber sind wenige. Bittet nun den Herrn der Ernte, dass er Arbeiter aussende in seine Ernte!" (Matthäus 9:35-38)

Jesus selbst forderte seine Jünger auf, indem Er sprach: "Geht hin in die ganze Welt und predigt das Evangelium der ganzen Schöpfung!" (Markus 16:15)

Aber sind wir überhaupt bereit dafür?

Denn um im wahrsten Sinne des Wortes in die Welt hinauszugehen, bedarf es mehr als nur das Haus zu verlassen um einmal die Woche die Kirchen dieser Welt zu besuchen. Es braucht den Mut, die Mauern der Religion und Kirche im Alltag zu überwinden; einen Blick über aller Fehler hinweg zu wagen und voller Barmherzigkeit Taten sprechen zu lassen. Also damit aufzuhören, Menschen in ihrer Hilflosigkeit sitzen zu lassen und sich dabei sogar einzureden, sie wären es nicht wert, gerettet zu werden.

Ist Christus nicht genau für diese ans Kreuz gegangen?

Denn auch wenn manche Kirche dieser Welt deklariert, dass diese Welt verloren sei, möchte ich nicht zu jener Sorte gehören, die ihre Hoffnung auf eine bessere Welt verliert und nicht aktiv daran arbeitet, so viele Menschen wie möglich zur selben Errettung zu führen. Je mehr also diese Welt von Sünde durchtränkt wird, desto wichtiger wird es für uns, zu Trägern der Wahrheit und Gerechtigkeit Gottes zu werden. Damit auch ich behaupten kann:

"Deine Gerechtigkeit habe ich nicht verborgen im Innern meines Herzens; deine Zuverlässigkeit und deine Hilfe habe ich ausgesprochen, deine Gnade und deine Treue nicht verhehlt vor der großen Versammlung." (Psalm 40:11)

Selbstsüchtig wäre es doch zu denken, es wäre allein die Aufgabe unserer Pastoren und Pfarrer, die Verlorenen Schafe heimzuholen. Weil Gott schließlich wieder und wieder deklariert hat, welch großes Vertrauen Er in uns legt, für jeden Menschen da draußen ein Licht (Gottes Licht) auf ihren dunklen Wegen zu sein.

Und was lässt sich doch nicht alles mit Erfahrungen, Erkenntnissen und Gottes Offenbarungen vollbringen! Für mich gilt deren Empfang zu den triumphalsten Ereignissen meines Lebens. Etwas, das sich nicht gegen Gold oder Silber eintauschen lässt. Sondern gewonnen wird, während man dem nachstrebt, das dem Frieden und der gegenseitigen Erbauung dient. (s. Römer 14:19)

Behalten wir also nicht länger die gewonnenen Erkenntnisse und Weisheiten für uns selbst, sondern nutzen sie, um einem jeden davon zu berichten. Ermahnen wir einander in Liebe und ohne Druck, damit ein jeder erkennen kann, welch gutem Gott wir dienen und sind somit ein Segen für all jene, die verloren sind. Denn tragen wir Jesus Sieg in die Welt hinaus, ermöglichen wir, dass unser Vater auch im Leben unserer Nächsten wirken kann (s. Johannes 14:10).

# Getreu dem Motto:

WWW.AKADEMIE-LOGOS.COM

"Seid aber Täter des Wortes und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst." (Jakobus 1:22)

Umsonst haben wir empfangen. So lasst uns auch umsonst geben (s. Matthäus 10:8). In Liebe,
Oliver

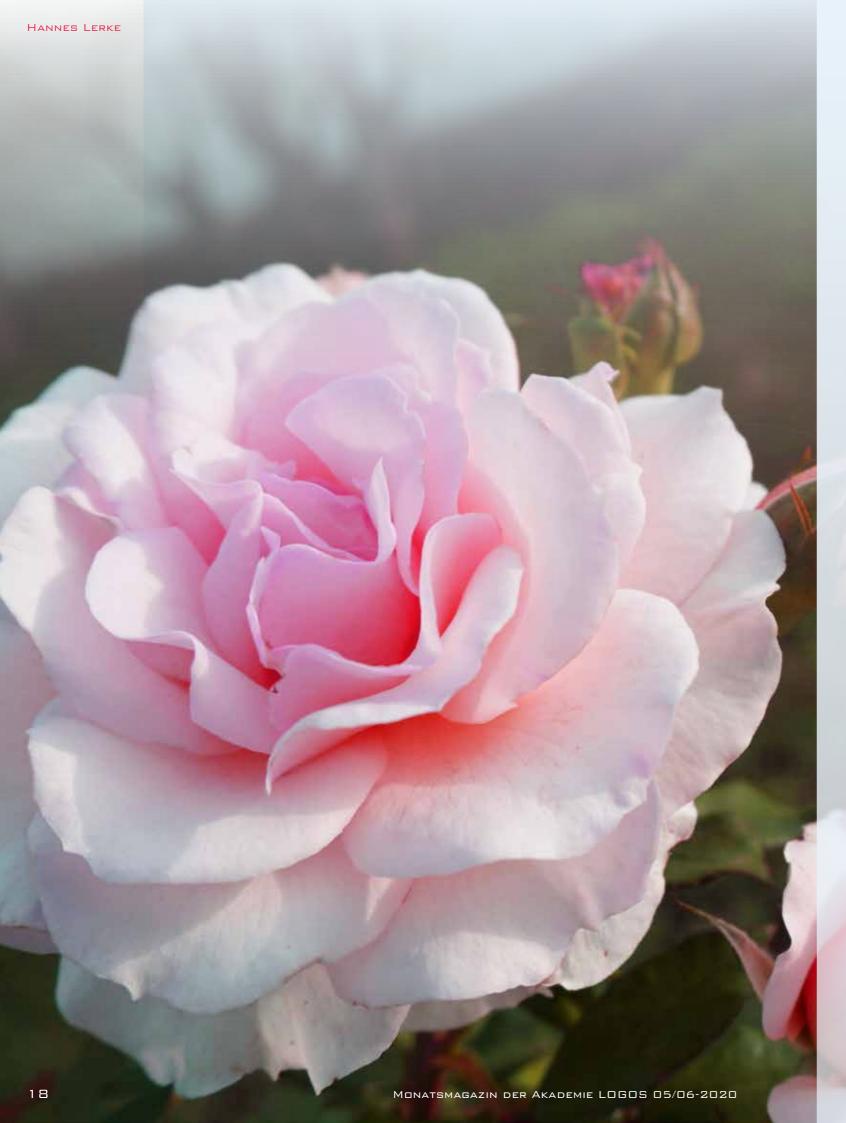


TÄTER DES WORTES

Mein himmlischer Vater hat mich reich beschenkt - ich, als jungstes Kind in der Familie, darf meinen Geschwistern und meinen Eltern die praktische Seite des Glaubens vorleben und einen Hauskreis leiten neben meinem Studium der Immobilienwirtschaft.







# WIE WIRD MAN TÜCHTIG?

"FÜRCHTE DICH NICHT! ALLES, WAS DU SAGST, WERDE ICH FÜR DICH TUN -ES ERKENNT DOCH ALLES VOLK IM TOR, DASS DU EINE TÜCHTIGE FRAU BIST / EINE FRAU DER KRAFT."

(Rut 3,11

Wenn ich tüchtig höre, denke ich an eine Frau, die den ganzen Tag am Schaffen ist, immer herumwurschtelt und immer etwas Neues zu tun hat.

Für mich ist das jemand, der immer vieles auf einmal am Laufen hat und ständig beschäftigt ist.

Aber ist das wirklich das, was Gott mit tüchtig meint? Ist es wirklich das, was du den ganzen Tag tun solltest?

Tüchtig auf hebräisch heißt - hajil - und bedeutet Kraft, Vermögen, das Heer.

Es bedeutet die Kraft und Fähigkeit etwas hervorzubringen oder zu leisten.

Es beschreibt Vermögen, Habe und Reichtum, das durch die Kraft kommt.

Ein tüchtiger Mensch ist vermögend, vertrauenswürdig und begabt.

Deswegen ist dieser Vers auch in manchen Bibeln so übersetzt:

"Es erkennt doch alles Volk im Tor, dass du eine Frau der KRAFT bist."

Tüchtig zu sein bedeutet also zu wissen, was JETZT GERADE dran ist und das in KRAFT zu tun.

Es heißt zwischen 50 Sachen die um einen herum geschehen, genau das herauszufiltern, was Gott dir aufs Herz gelegt hat und dann diese EINE Sache zu tun.

Nur so kannst du ein Leben leben, das voll KRAFT, Vermögen, Reichtum und Begabung ist.

In Lukas 10,38-42:

Jesus kommt in ein Dorf und eine Frau mit Namen Martha lädt Ihn zu sich ein. Ihre Schwester Maria kam aber auch dazu und hat sich gleich zu Jesus gesetzt um von Ihm zu hören.

"Martha aber war sehr beschäftigt mit vielem Dienen; sie trat aber hinzu und sprach:

Herr, kümmert es dich nicht, dass meine Schwester mich allein gelassen hat zu dienen?

Jesus aber antwortete: Martha, Martha!
Du bist besorgt und beunruhigt um viele
Dinge; eins aber ist nötig.
Maria hat das gute Teil erwählt, das nicht von
ihr genommen werden wird."

Wer war jetzt also die tüchtige Frau? Wer war die Frau der Kraft?

Nicht die, die beunruhigt war um viele Dinge und mit vielem Dienen beschäftigt war. Was sie getan hat war in diesem Moment unnütz. Es bringt keine Kraft und keinen Segen.

Maria - die sich einfach nur zu Jesus gesetzt hat um zu hören - war in diesem Moment die TÜCHTIGE.

Wieso? - Sie hat das EINE gewählt, was in diesem Moment am wichtigsten war.

So kommt Kraft, so kommt Segen und so kommt Vermögen und Reichtum in alle Bereiche deines Lebens.

Werde du also heute zur tüchtigen Frau und zum tüchtigen Mann, indem du lernst zu erkennen, was HIER und JETZT dran ist und aufhörst herumzuwurschteln.

So wirst du eine Frau und ein Mann der Kraft!

# HANNES LERKE

Die Liebe zum Wort Gottes ist mein Antrieb. Es im Geist zu bewegen, seine Weisheit für mich zu nützen - das bringt die Freude mit sich, die mein Leben zu lebendiger Quelle macht.

# AUF REISEN MIT GOTT

WÄHREND SEINER DRITTEN PREDIGTREISE WIRD PAULUS IN JERUSALEM FESTGENOMMEN UND EINGESPERRT. "IN DER DARAUFFOLGENDEN NACHT TRAT DER HERR ZU PAULUS UND SAGTE: DU KANNST UNBESORGT SEIN! SO WIE DU IN JERUSALEM MEIN ZEUGE GEWESEN BIST,

SOLLST DU AUCH IN ROM MEIN ZEUGE SEIN!"

(APOSTELGESCHICHTE 23:11)

Mit diesen Worten begann für Paulus die Für Paulus diente auf all seinen Reisen Reise nach Rom. Zusammen mit anderen Gefangenen, war auch Paulus als Gefangener auf dem Schiff, um in Rom vor den Kaiser gebracht zu werden.

Als das Schiff, nach tagelangem Segeln für einen Zwischenhalt andockte und die Mannschaft sich darauf vorbereitete, die Reise fortzusetzen, warnte Paulus sie: "Männer, ich sehe, dass die Fahrt mit Unheil und großem Schaden, nicht nur für die Ladung und das Schiff, sondern auch für unser Leben, vor sich gehen wird." (Apostelgeschichte 27:10) Niemand aber schenkte seinen Worten Gehör, weil "der Hauptmann dem Steuermann und dem Schiffsherrn mehr glaubte als dem, was Paulus sagte." (Vers 11)

Also lichteten sie die Anker und fuhren näher an Kreta hin (Vers 12). "Aber nicht lange danach erhob sich von dorther ein Sturmwind." (Vers 14) Mehrere Tage lang zeigten sich weder Sonne noch Sterne, und der heftige Sturm hielt an. Da reagierte Paulus auf die Entscheidung des Hauptmanns und sprach: "Männer, man hätte eben auf mich hören und nicht von Kreta wegfahren sollen; dann wären uns jetzt Unglück und Schaden erspart geblieben. Doch nun ermahne ich euch, guten Mutes zu sein. Keiner von euch wird ums Leben kommen, nur das Schiff wird untergehen. In dieser Nacht nämlich ist ein Engel des Gottes, dem ich gehöre und dem ich diene, zu mir getreten und hat gesagt: Fürchte dich nicht, Paulus, du musst vor den Kaiser treten. Und so hat Gott dir alle anvertraut, die mit dir auf dem Schiff sind. Darum, Männer, seid guten Mutes! Denn ich vertraue auf Gott, dass es so geschehen wird, wie mir gesagt worden ist." (Apostelgeschichte 27:20-25)

die Führung des Heiligen Geistes zur Entscheidungsfindung. Und da er täglich um die Weisheit des Allwissenden bat, gab es für ihn auch keine Umstände und Gefahren, die ihn von der Gewissheit seines Wohlbefindens und der Ankunft an die von Gott prophezeiten Orte abbringen konnte.

Wohl wissend, dass ihm Leid und Gefangenschaft auf seiner Reise bevorstehen würden, ließ er sich nicht durch die Meinung der anderen beirren und hielt stets an dem für ihn von Gott vorbereiteten Weg fest. Insgesamt sollte es aber ganze 14 Tage dauern bis der Sturm sich legte und sich endlich zeigte, dass Paulus Recht behalten sollte! Denn als nach all der langen Zeit endlich Land zu sehen war, blieb das Schiff in einer Sandbank stecken und brach auseinander. Alle 276 Menschen aber überlebten, so wie es der Heilige Geist Paulus in dieser einen Nacht prophezeit hatte.

Was Paulus in all der Zeit so sicher machte war die Tatsache, dass er verstand, dass Sein Vater weder voller Überraschungen ist, noch ein unberechenbares Wesen hat, das uns in kompletter Unwissenheit halten möchte. Sondern uns vielmehr zusichert, dass Er den besten Weg für unser Leben kennt und zudem versprochen hat, uns auf all unseren Wegen durch die Führung des Heiligen Geistes zu begleiten:

"Ich will dich unterweisen und dich lehren den Weg, den du gehen sollst; ich will dir raten, mein Auge ist über dir." (Psalm 32:8) "Denn alle, die durch den Geist Gottes geleitet werden, die sind Söhne/Töchter Gottes." (Römer 8:14)

Wieso also sollten wir es dem Hauptmann gleich machen, indem wir unsere Entscheidungen auf der Grundlage selbstgemachter Pläne, unseren Gefühlen oder äußeren Umständen treffen?

Wohl wissend, dass uns das Wort rät, uns nicht von ihnen beeinflussen zu lassen?

Denn treffen wir unsere Entscheidungen auf Grundlage dieser natürlichen Indikatoren, werden wir nicht nur immer zu falschen Schlussfolgerungen kommen, sondern vergessen auch, dass der Teufel diese natürlichen Bereiche unseres Lebens regieren und beeinflussen kann (s. 2.Korinther 4:4).

Paulus Reise nach Rom beweist, dass Experten nicht immer wissen, was vor ihnen liegt. Gott aber offenbart uns dies durch Seinen Geist (s. 1. Korinther 2:10). Und somit sind Gottes Wege nur für den unergründlich, der nicht bereit ist nach ihnen zu fragen und zuzuhören!

Sprüche 3:5-6 sagt uns daher: "Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und stütze dich nicht auf deinen Verstand! Auf all deinen Wegen erkenne nur ihn, dann ebnet er selbst deine Pfade!"

Wollen wir also in jeder Situation den richtigen Weg erkennen, können wir uns nicht auf unser eigenes Wissen oder die Meinung von Experten stützen, sondern müssen allein der Weisheit des Allwissenden und somit der Führung des Heiligen Geistes vertrauen!

In Liebe, Oliver



# GEWISSHEIT IM GLAUBEN

"Und das (glauben und reden) tun wir in der Gewissheit DER, WELCHER DEN HERRN JESUS AUFERWECKT HAT, DER WIRD AUCH UNS MIT JESUS AUFWECKEN UND UNS MIT EUCH ZUSAMMEN VOR SEIN ANGESICHT DARSTELLEN. (2. KORINTHER 4,14)

Paulus, wie er sagt "durch den Willen Gottes ein Apostel Jesu Christi" schreibt an die Gemeinde in Korinth und nicht nur an alle Heiligen in Griechenland, sondern auch an dich und mich heute.

Gott durch Jesus Christus, die wir im Glauben erfassen, nennt Paulus den Schatz; das ist die kostbare Perle, die im Gleichnis von Jesus genannt wird. (Matthäus 13, 45f) Wenn man diese gefunden hat, sind alle anderen, noch so kostbaren Dinge und Pläne hier in der Welt, nicht von Bedeutung, denn Gottes Gedanken sind immer höher und schöner und kraftvoller und herrlicher als jeder unserer eigenen.

Doch was macht man mit so einem Schatz? Man muss ihn für alle sichtbar machen. Das ist ja das wunderbare an den geistigen Schätzen. Du musst keine Angst haben, dass jemand dir diesen Schatz wegnimmt.

Und wenn du die Liebe Gottes verstanden und angenommen hast, wird es dich drängen, anderen Menschen davon zu erzählen, damit sie diesen Schatz auch bekommen. Dann machst du noch viele andere mit deiner Perle reich.

Jetzt zurück zur Gewissheit. Dieser Guten Botschaft zu glauben und sie weiterzusagen, bringt nicht nur deine Mitmenschen zur Erkenntnis und Umkehr, sondern verleiht auch dir immer aufs Neue Freude, inneren Frieden und macht dich selbst mutiger für große Visionen, für weitere Schritte im Glauben. Du wirst dir immer mehr gewiss, das heißt du bekommst durchdringendes Wissen über alles Göttliche, denn der Heilige Geist wird dich leiten und unterweisen, wird dir Gottes Geheimnisse offenbaren.

"Das alles dient euch zum Besten. Denn je reicher der Strom der Gnade fließt, umso mehr Menschen lernen danken und diese Gnade zur Ehre Gottes zu preisen. Darum also verzagen wir nicht, sondern wenn auch unser äußerer Diese Gute Botschaft der Versöhnung mit Mensch aufgerieben wird, so wird doch der innere Mensch von Tag zu Tag erneuert."(2. *Korinther 4*,15-16)

> Ich denke, dass gerade in unserer recht turbulenten Wirklichkeit es dir und mir sehr gut tut, täglich durch den Glauben an Gott und Seine Verheißungen innerlich erneuert zu werden. Und sobald unser Inneres gestärkt wird, zeigt es auch äußerliche Merkmale. Wir sind nicht allein, sonst würde Jesus im

Matthäus 28,20 nicht gesagt haben:

"Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung dieser Weltzeit!"

Das Wort lügt nicht, und wir brauchen Jesus jeden Tag, damit

"... das gegenwärtige Leiden gegenüber dem überreichen Maß und der ewigen Fülle von Herrlichkeit leicht wiegt." (nach 2. Korinther

Auf welche Art und Weise wird uns leicht sein, das Leiden der Welt zu ertragen? Natürlich wenn wir unsere Sorgen auf Gott werfen, was echte Demut bedeutet. (1. Petrus 5,7)

Wenn wir durch das Verbleiben im Wort unsere geistigen Fähigkeiten stärken, indem wir immer schneller das richtige Wort parat haben, welches uns vor dem Bösen beschützt. Der Name Jesus, Sein Blut, Gebet, Sprachengebet und das Mahl des Herrn schützen uns vor falschen Schritten und vor dem Widersacher selbst. Darauf können wir nur im Glauben stehen.

"Nur dürfen wir unsern Blick nicht lenken auf das, was wir vor Augen haben, sondern auf das, was wir noch nicht sehen. Denn das Sichtbare ist zeitlich und vergänglich, das Unsichtbare ist ewig."(2. *Korinther 4,18*)

Je mehr wir uns darin üben, unseren Blick nicht auf den Umständen zu fixieren, desto präziser werden unsere Entscheidungen und Handlungen sein, desto mehr Gewissheit wird unserem Glauben und Reden verliehen.

Zwei deutsche Philosophen Johann Gottlieb Fichte und Georg Wilhelm Friedrich Hegel haben sich auch mit den Worten "Gewissen und Gewissheit" beschäftigt. Ihre Aussage: Das Gewissen ist das Kriterium, das das Individuum besitzt, um die Richtigkeit seines Handelns zu beurteilen. Das Gewissen hat direkt mit der Gewissheit zu tun.

Auch Glaubens-Entscheidungserfahrungen bestätigen dieses. Unser Gewissen ist der Richter zwischen Gut und Böse. Nach dem Neuen Bund mit Gott haben wir Sein Gesetz in unserem Herzen. *Ieremia* 31,33:

33 ...das ist der Bund, den ich mit dem Haus Israel nach jenen Tagen schließen werde, spricht der HERR: Ich werde mein Gesetz in ihr Inneres legen und werde es auf ihr Herz schreiben. Und ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein.

Deshalb meldet sich unser Gewissen, wenn wir etwas nicht nach der Ordnung Gottes tun. Im Gegensatz zu diesem haben wir volle Gewissheit dessen was gut und göttlich ist, ist auch in unserem Herzen. Jesu Blut und Seine Gegenwart spricht unserem Herzen diese Gewissheit zu (wie oben), dass "Der, welcher den Herrn Jesus auferweckt hat, der wird auch uns mit Jesus aufwecken und ... vor sein Angesicht darstellen."

Und diese Gewissheit erfüllt mich mit Freude. Diese spreche ich auch dir zu im Namen Jesu!

Irina Lerke

OLIVER SCHÄFER

# ES IST WAHR

Wenn wir die Auswirkungen unseres neuen, von Gott geprägten Lebensstils wahrlich verstehen, dann begreifen wir auch, warum Gott ihm so einen hohen Stellenwert beimisst. Klar, Gottes Ziele für unser Leben sind ambitioniert, doch niemand Geringeres als Jesus selbst zeigte uns anhand seines Lebensweges, dass diese Ziele tatsächlich auch erreichbar sind. Und dafür hinterließ er uns nichts Geringeres als Seine Fähigkeiten, um hier auf Erden Seine Natur besser widerspiegeln zu können.

Sicherlich bedarf es dafür eine Menge Veränderungen. Aber als wir aus dem Reich der Finsternis in die Fülle des Reiches Gottes traten, erwarben wir sofort die angeborene Fähigkeit, im Licht Gottes zu wandeln. Dazu hat Gott uns mit ausreichender Kraft ausgestattet, um sämtliche unerwünschten Lebensweisen zu durchbrechen, die unseren Fortschritt behindern. Deshalb lebt in uns auch ein so derart starkes Bedürfnis nach positiver Veränderung, welches auch der Apostel Paulus mit den folgenden Versen beschreibt:

"Deshalb umgürtet die Lenden eurer Gesinnung, seid nüchtern und hofft völlig auf die Gnade, die euch gebracht wird in der Offenbarung Jesu Christi! Als Kinder des Gehorsams passt euch nicht den Begierden an, die früher in eurer Unwissenheit herrschten, sondern wie der, welcher euch berufen hat, heilig ist, seid auch ihr im ganzen Wandel heilig! Denn es steht geschrieben: "Seid heilig, denn ich bin heilig."

(1. Petrus 1,13-16).

Paulus beginnt seinen Appell mit der Notwendigkeit, unseren Verstand unter Kontrolle zu bringen. Denn schließlich ist der Verstand jenes Schlachtfeld, auf dem wir unsere größten Kämpfe auszutragen haben. Wie beispielsweise sämtliche alte Gewohnheiten zu durchbrechen, die Druck auf unseren Geist ausüben. Genauso wie alle negativen Gedanken und Niederlagen aus unseren Köpfen zu verbannen, welche unseren Geist zu dominieren versuchen.

Doch wie lässt sich das erreichen? Jesus gab uns dazu folgenden Rat:

"Wenn ihr in meinem Wort bleibt, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger, und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen! "(Johannes 8:31-32)

Nur auf diesem Wege wird unser Geist erneuert und auch nur so werden wir frei von all den negativen Gedanken, Angewohnheiten und Niederlagen unserer Vergangenheit. Dafür reicht es jedoch nicht einfach nur aus, über diese Dinge zu sprechen. Vielmehr ist es wichtig, diese Einstellung zu leben! Also nicht der Welt von Krankheiten, Niederlagen oder Sorgen zu berichten, sondern von der Stärke Gottes in uns, die uns fähig macht zu jedem guten Werk (*Epheser 2:10*).

Die Lenden unseres Geistes "zu umgürten" bedeutet also nicht nur, alle Dinge aus dem Bewusstsein zu entfernen, die den Fortschritt der in uns wirkenden Kraft Gottes behindern, sondern zugleich auch auf den Geist Gottes zu hören und dadurch den Anweisungen Gottes für unser Leben Folge zu leisten.

Wir dürfen nicht zulassen, dass negative Gedanken oder vergangene Niederlagen unseren Geist dominieren. Stattdessen sollten wir all unsere Aufmerksamkeit auf den heiligen Geist und das Wort Gottes richten, welches uns zusichert, dass wir dank Jesus bereits heute mit allen alten Gewohnheiten brechen können und uns somit einem positiven und erfolgreichen Leben rein gar nichts mehr im Wege steht.

In Liebe, Oliver



# SUSANNE ZEUGNIS

Ich war missionarisch unterwegs in Deutschland. Ich verteilte evangelistische Schriften für Kinder, die wie ein Malbuch konzipiert sind, das Leben Jesu Christi aufzeigen, Seine Wunder und großen Taten mit entsprechenden Bibeltexten - in einfacher, kindlich verständlicher Sprache - dazu.

Am Ende dieser sehr guten Hefte steht ein Übergabegebet an Jesus Christus für DIE Kinder, die sich entscheiden, IHN als ihren Heiland und Erlöser anzunehmen.

Ich war in einem Ballungszentrum, einem Hochhaus-Gebiet, wo es immer viele "Schlüsselkinder"gibt.

Das sind jene, deren Eltern beide arbeiten und erst später nach Hause kommen. So sind sie allein und verbringen ihre Zeit draußen mit anderen um zu spielen.

Im Nu war eine Gruppe von Kindern um mich herum versammelt, die sich freuten, etwas geschenkt zu bekommen, unter anderem auch vorgedruckte Stundenpläne, die sie immer gut gebrauchen können.

So ergriff ich die Gelegenheit, ihnen aus dem LEBEN JESU zu erzählen, auch mit Zeugnis meiner eigenen Errettung. Ich untermauerte das alles mit Wort Gottes, Bibelzitaten, z.B. Johannes 14,6: Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.

Ich betonte, dass das alles nicht irgendwelche menschlichen Worte waren, sondern WAHRE WORTE GOTTES, die ER SELBST für uns in der BIBEL aufgeschrieben hatte.

Ich schilderte ihnen das Werk Jesu am Kreuz, Sein Sterben und Seine Auferstehung, Seine große Retterliebe und die Liebe des himmlischen Vaters, der JEDEM!!!! seine Schuld vergeben will wenn er JESUS im Glauben annimmt.

Ich sprach von dem ewigen Leben und der Also fuhr ich hoffnungsvoll wieder ca.120 liebenden Hilfe GOTTES schon HIER in diesem irdischen Leben. Alles in einfachen, kindgerechten Worten.

Ich merke dann immer dabei, wie GOTT selbst KRAFT in SEINE, von mir ausgesprochenen Bibelworte legt und erkenne oft auch, welche Kinder angesprochen sind.

Kinder sind wunderbar, da sie noch nicht so verstockt, verhärtet und verfinstert sind wie Erwachsene, die schon so lange verloren und gottlos ihr Leben führen.

Kinder erkennen sehr schnell, dass sie Böses in sich haben und verloren sind, deshalb ist es eine besondere Freude ihnen das Evangelium zu sagen.....

Ein Junge in der Gruppe fiel mir auf, der ganz hinten in der letzten Reihe stand und bedrückt und zurückhaltend war. Ich sprach ihn -12 Jahre alt - nach meiner "kleinen evangelistischen Kinderstunde" persönlich an und er offenbarte mir, dass er Lungenkrebs hatte. Ich fragte ihn vorsichtig, was denn die Ärzte dazu sagten. Er teilte mir mit, er habe noch ca. 3 Monate zu leben...

Er war noch nicht bereit und reif für ein Übergabegebet, nahm aber gern die Schriften und ich legte ihm noch einmal DRINGEND ans Herz, JESUS CHRISTUS auch ganz allein für sich zu Hause im Gebet anzunehmen.

Wir trennten uns.

Ich war sehr erschüttert und bewegt und ein paar Tage später, wieder an meinem eigenen Wohnort-betete ich: "Ich fahre jetzt extra noch einmal in dieses Gebiet und bitte Dich, mir UNBEDINGT genau diesen einen Jungen über den Weg zu schicken, denn ich weiß ja gar nicht, wo er wohnt... Ich möchte wissen, OB er gerettet ist, denn er wird STERBEN... Ich MUSS!!!! das wissen!!!"

km in diese andere Stadt. Dabei mag ich das Autofahren gar nicht!

Innerlich FLEHEND, der HERR möge mir diesen Jungen schicken. Ich weiß ja, dass mein GOTT ein "HÖRER DES GEBETES IST!!!"

Es dauerte einige Zeit, aber dann kam er mit dem Fahrrad um die Ecke und als er mich sah, hielt er an.

Ich fragte ihn, ob er JETZT errettet sei. Antwort-"JA!"

Ich fragte genauer nach.

Er hatte ganz alleine bei sich zu Hause beide Arme zum Himmel erhoben und gerufen: "HERR JESUS CHRISTUS, komme in mein Herz und rette mich!!!", was dann auch sofort geschehen war!!!

Ich war soooo glücklich und erleichtert, wusste, dass er nun in Frieden war und ewiges Leben hatte, ganz gleich, wie sein irdisches Leben sich auch immer weiterentwickeln würde...

WAS FÜR EINEN WUNDERBAREN, ANBETUNGSWÜRDIGEN GOTT WIR HABEN, DER SICH IN SEINER GROßEN LIEBE ÜBER JE DEN ERBARMT, DER IHN ANRUFT UND UM ERRETTUNG FLEHT!!!

All das Erlebte hat mich persönlich sehr ermutigt, unerschrocken und unbeirrbar, trotz aller übelsten Angriffe des Feindes, meinen Auftrag über viele Jahre hinweg mit großer Freude weiterhin auszuführen.

JESUS CHRISTUS IST UND BLEIBT SIEGER!!!

Susanne



# Kompromisslos

JAK. 1, 22-25; RÖM. 10, 14-16; KOL 1, 10-14

WENN WEIT ENTFERNT SCHEINT DAS GEWÜNSCHTE ZIEL

UND UNSERE BERGE WERDEN UNS DEUTLICH ZU VIEL,

DANN GEH'N WIR OFT UND GERN AUF KOMPROMISSE EIN

UND FÜHLEN UNS DABEI NICHT EINMAL KLEIN.

WIR MACHEN HIER UND DORT 'NEN KLEINEN KOMPROMISS.

IM ERSTEN AUGENBLICK SCHEINT ALLES RECHT. GEWISS

MAN HAT ERWARTET, DASS UNMÖGLICHES GESCHIEHT,

DOCH GEHT'S AUCH SO, IST JA KEIN GROSSER UNTERSCHIED.

DES KOMPROMISSES GIFT WIRD DEIN GEWISSEN LÄHMEN:

MAN SOLL JA NICHT ZU ERNST DAS GANZE NEHMEN...?

MIT JEDEM TROPFEN SCHMALER WIRD DES GLAUBENS STREIFEN,

BIS DU BEGINNST DES FEINDES TAKTIK ZU BEGREIFEN.

WANN GEHT DENN UNSER FEIND AUF KOMPROMISSE EIN?

NICHT DA, WO DU NOCH SO UNMÜNDIG BIST UND KLEIN,

NICHT DA, WO DEIN GEREDE ÄUSSERST ALLGEMEIN,

ER GREIFT DA AN, WO DU BEGINNST IHM MÄCHTIGER ZU SEIN.

DA WILL ER SCHNELLSTENS TRUNKEN MACHEN DEIN GEWISSEN,
DARUM LÄSST ER SICH MIT DIR EIN AUF KOMPROMISSE.

SCHLÄGST DU IN SEINE HAND, (KANNST NICHT ZWEI HERREN DIENEN),
WIRD ER DEINES VERTRAUENS SICH BEDIENEN.

UND HOFFEN WIRD, SOLANG DU UNTER SEINEM EINFLUSS BIST,
DASS DU DIE WAHRE STIMME DEINES GOTTES AUCH VERGISST.

DOCH WAHRER GOTT IST NICHT EIN GOTT DER KOMPROMISSE,
MIT LEISER STIMME SPRICHT DIR DEUTLICH INS GEWISSEN.
SO SEI GANZ OHR, VERNIMM DOCH DEINES GOTTES GEIST
UND STEH AUCH FELSENFEST AUF DEM, WAS ER VERHEISST!

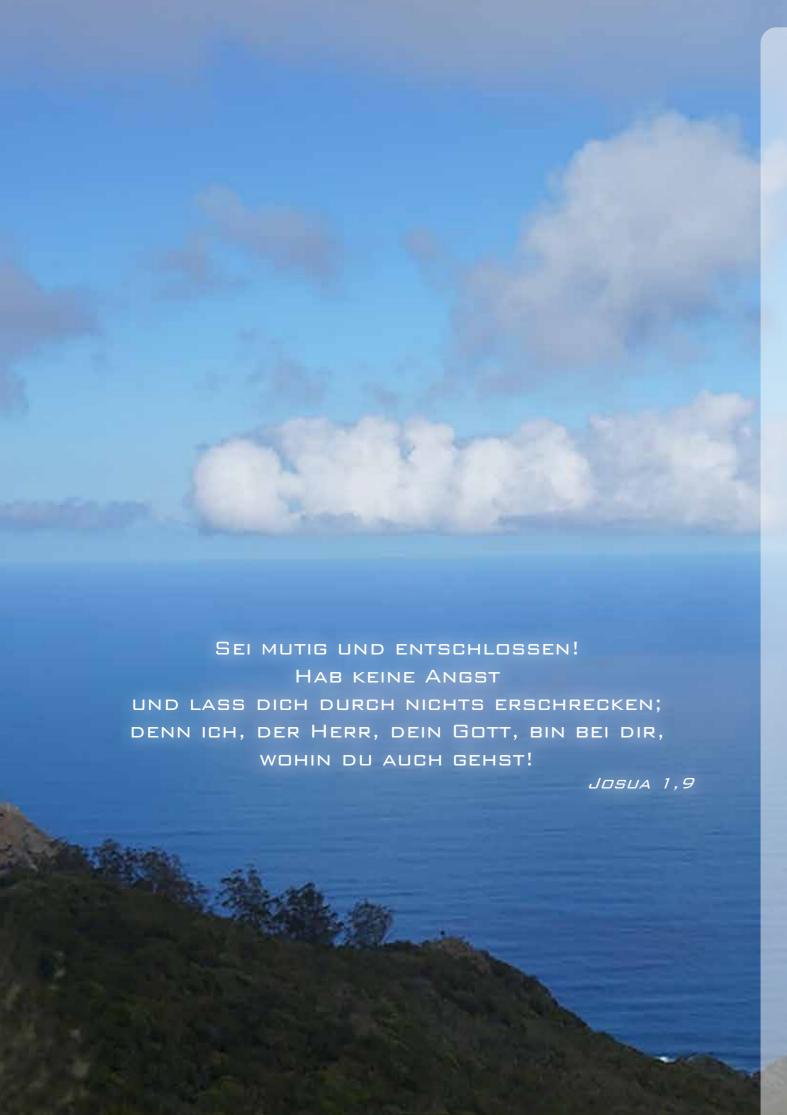
IRINA LERKE

# LIEBE FREUNDE,

HABT IHR ANREGUNGEN, WÜNSCHE, FRAGEN, MÖCHTET IHR EIN FEEDBACK GEBEN? SO NUTZT DIE E-MAIL UND TEILT ES UNS MIT: INFO@AKADEMIE-LOGOS.COM

	RAUM FÜR EIGENE NOTIZEN:
_	
_	
-	
_	
-	
_	
-	
I	HIER KANNST DU BEQUEM PER POST DEINE BESTELLUNG AUFGEBEN
, (	D MONATSMAGAZIN LOGOS (6 AUSGABEN IM JAHR) KOSTENLOS ABONNIEREN
	e-book
Me	Poesie von Irina, Gedichtsband
	2. AUFLAGE, REVIDIERT UND ERWEITERT.
	ZU BESTELLEN BEI AMAZON:  HTTPS://WWW.AMAZON.DE/DP/BO7TQJQ9ZB
	BESCHREIBUNG: SEHR GUT ALS GESCHENK UND
	ZUM EIGENSTUDIUM DES WORTES GEEIGNET.  Gedichtba
1	
1/6	Poesie von Irina, Gedichtsband als Buch: IN DEINER GEGENWART. 2. Auflage, revidiert und erweitert.
, 7	ZU BESTELLEN: INFO@AKADEMIE-LOGOS.COM ZUM PREIS VON 12,- EURO
·	BESCHREIBUNG: SEHR GUT ALS GESCHENK UND ZUM EIGENSTUDIUM  DES WORTES GEEIGNET.
	DES WURTES GEEIGNET.
0	ICH MÖCHTE DEN JAHRESKALENDER FÜR 2020 BESTELLEN KOSTENLOS!!!
F	Persönliche Daten bitte unbedingt auf der Rückseite notieren!
-	Postanschrift
-	
	DATUM UNTERSCHRIFT

DU BIST FREI IN DAS WORT DER KRAFT, IN DEN LOGOS, ZU SÄEN!





# WÖCHENTLICHER PODCASTS DER AKADEMIE LOGOS: JEDEN FREITAG NEU.

EINFACH ONLINE GEHEN --> WWW.AKADEMIE-LOGOS.COM UND SICH IN DAS WORT VERTIEFEN UND MITDENKEN, NACHSINNEN, FÜR SICH DEN NUTZEN DARAUS ZIEHEN!

AKTUELLES THEMA: SOGLEICH!

# DU KANNST UNS GERNE DIREKT IN UNSERER

AKADEMIE BESUCHEN:

HOTEL MARITIM, SALON TIMANFAYA | EL BURGADO 1 LOS REALEJOS - TENERIFE - ESPAÑA

# DEUTSCH:

Meetings

FREITAGS KOLLOQUIUM MONTAGS

19.00 - 21.00 UHR 19.30 - 21.00 UHR

SPANISCH: SONNTAGS 18.00 - 19.30 UHR

MITTWOCHS 19.30 - 20.30 UHR

HIER KANNST DU FÜR DICH UND DEINE FREUNDE UNSER MONATSMAGAZIN

#### KOSTENLOS ABONNIEREN:

WWW.AKADEMIE-LOGOS.COM/MONATSMAGAZIN

# SO KANNST DU UNS FOLGEN...

AUF UNSERN WEBSEITEN:

WWW.PALABRA-VIVA.COM

WWW.AKADEMIE-LOGOS.COM

TWITTER.COM/WORTMITKRAFT

WWW.FACEBOOK.COM/ACADEMIALOGOSTENERIFE

» Wir wünschen euch viel Freude,

fühlt euch frei uns ein Feedback zu geben. «



CARRETERA DEL BOTANICO 17

E-MAIL:

WWW.AKADEMIE-LOGOS.COM INFO@AKADEMIE-LOGOS.COM

ACADEMIA LOGOS

MOBIL: 0034 - 619 92 73 10

38400 PUERTO DE LA CRUZ / TEL.: 0034 - 922 33 05 16

VIKTOR UND IRINA LERKE

LAYOUT:

MARTHA HUMMEL, +49 151 178 86 8 11 ART@MARTHAHUMMEL.DE WWW.MARTHAHUMMEL.DE WWW.ART--DESIGN.COM

IRINA UND CHRISTIAN LERKE, KERSTIN BUKOW

DRUCKEREI: FURDLINE WEBSTECHNIK. IM KREUZWINKEL 10 64668 RIMBACH





KALENDER 2020 FÜR DICH UND DIE DEINEN :

WWW.AKADEMIE-LOGOS.COM/ KALENDER-2020

#### SEGEN

MATTHÄUS 6, 33-34:

33 TRACHTET ABER ZUERST

NACH DEM REICH GOTTES

(TAUCHE IN SEIN WORT EIN)

# UND NACH SEINER GERECHTIGKEIT!

(STELLE DU DICH AUF DAS WORT UND BRING DU DEINEM VATER DIESES WORT ENTGEGEN, NUN ERWARTE, DU HAST ES BEREITS BEKOMMEN, DIE ERFÜLLUNG DER VERHEISSUNG VON IHM, DENN ER HAT ES DIR ZUGESAGT!)

UND DIES ALLES(!!!)

WIRD EUCH HINZUGEFÜGT WERDEN.

34 SO SEID NUN NICHT BESORGT UM DEN MORGIGEN TAG!

